

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf
Ansprechpartnerin: Carola Scholz
Tel.: 0211/3843-5226
E-Mail: carola.scholz@mbwsv.nrw.de

In Kooperation mit der
Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
Zollhof 1, 40221 Düsseldorf

Termin

Montag, 06. März 2017, 17.00 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter
www.reviera.de/arbeitsorte
Die Tagung ist kostenfrei, eine Anmeldung bis zum
01.03.2017 ist jedoch notwendig.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung an Ihre
E-Mail-Adresse.

Kongressagentur

Bei Fragen zur Anmeldung und Wünschen zur
technischen oder persönlichen Unterstützung
für Ihre barrierefreie Teilnahme:
RevierA GmbH – Agentur für Kommunikation
Franz-Arens-Str. 15, 45139 Essen
Ansprechpartnerin: Eva Gröne
Tel.: 0201/27 40 8-80
E-Mail: eva.groene@reviera.de

Veranstaltungsort

K21 Ständehaus Kunstsammlung NRW
Ständehausstr. 1, 40217 Düsseldorf
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

vom Hauptbahnhof (Fußweg bis zum K21 ca. 20 Minuten)
bis Haltestelle: Graf-Adolf-Platz (Fußweg zum
K21 ca. 5 Minuten) Linie 708 Richtung D-Polizeipräsi-
dium oder Linie 709 Richtung D-Südfriedhof oder Neuss
Theodor-Heuss-Platz

Parkplätze

Direkt am Haus sind keine Parkplätze vorhanden.

Q-Park Friedrichstraße,
Zieladresse: Friedrichstr. 40F, 40217 Düsseldorf,
Fußweg zum K21 ca. 5 Minuten
Kosten: pro angefangene Stunde 2,00 €
Tageshöchstsatz: 20,00 €

Q-Park GAP 15,
Zieladresse: Graf-Adolf-Platz 15, 40213 Düsseldorf,
Fußweg zum K21 ca. 4 Minuten
Kosten: pro angefangene 30 Minuten 1,00 €
Tageshöchstsatz: 20,00 €



Auszeichnung Vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt 2016

Preisverleihung am 6. März 2017
K21 Kunstsammlung NRW, Düsseldorf

Vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt!

Das Bauministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV) hat sich zusammen mit der Architektenkammer NRW auf die Suche nach vorbildlichen Arbeitsorten im städtischen Kontext begeben – und ist fündig geworden.

Von 39 eingereichten Beiträgen wurden zehn Projekte ausgezeichnet, die städtebaulich und baukulturell besondere Qualitäten aufweisen und die in vorbildlicher Weise das jeweilige städtische Gefüge ergänzen, bereichern und positiv weiter entwickeln. Die ausgezeichneten Projekte kommen aus unterschiedlichen gewerblichen Branchen und stehen für ein breites Spektrum an Arbeitsorten, für Umbau, Weiterbau und Neubau.

Das Auslobungsverfahren „Vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt“ hat gezeigt, dass vielen Bauherrinnen und Bauherren im gewerblichen Bereich inzwischen durchaus bewusst ist, dass sich bauliche Qualität, gute Gestaltung, Funktionenmischung und städtebauliche Integration auch positiv auf die Mitarbeiter-Motivation und das Arbeitsverhalten auswirken.

Die „gute Adresse“ eines Arbeitsortes muss daher vielfältig interpretiert werden: Es sind immer auch die Attraktivität für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Besucherinnen und Besucher sowie der Mehrwert für Stadt und Quartier mitzudenken.

Die Auslobung „Vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt“ hat 2016 erstmalig stattgefunden und wird von der IHK Nordrhein-Westfalen (IHK NRW) und dem Westdeutschen Handwerkskammertag (WHKT) unterstützt.



Vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt 2016

Mit der Auszeichnung möchten wir Ihnen nun die Ergebnisse des Auslobungsverfahrens präsentieren und die ergänzenden Fachvorträge nutzen, um mit Ihnen in den Dialog über die Anforderungen an vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt zu treten.

Wir laden Sie herzlich ein, an der festlichen Auszeichnung mit anschließendem Empfang teilzunehmen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Michael Groschek
Minister für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dipl.-Ing. Ernst Uhing
Präsident der
Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



Programm

16.30 **Einlass**

17.00 **Begrüßung**

Michael Groschek

Minister für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ernst Uhing

Präsident der Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen

**Arbeitsorte in der Stadt: Innovationen
und Raumbedarfe neuer Produktionen**

Dr. Bastian Lange

Geschäftsführer Multiplicities –
Forschungs- und Beratungsbüro, Berlin

**Vorbildlicher Gewerbebau in
der Stadt braucht Haltung**

Prof. Johannes Ringel

Juryvorsitzender, Geschäftsführender
Gesellschafter von RKW Architektur+ ,
Direktor des Institutes für Stadtentwicklung
und Bauwirtschaft an der Universität Leipzig
im Gespräch mit der Moderatorin

Benedicta Junghanns

Journalistin, Düsseldorf

Auszeichnung

**Die baukulturelle Dimension von
Arbeitsorten in der Stadt**

Tim Rieniets

Geschäftsführer der Landesinitiative
StadtBauKultur NRW, Gelsenkirchen

Auszeichnung

19.00 **Get-together mit Buffet**